

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Erstes Quartal. 3. Stück.

Sonnabend, den 15. Januar 1853.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Wohlthätigkeit. — Geborne ic. —
Getreidepreis. — Nachweisung der 1852 Gestorbenen. — 82
Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeige.

Zu St. Moriz: Mittwoch den 19. Jan. um 9
Uhr allgem. Beichte und Communion Hr. Oberpred.
Bracker.

Wohlthätigkeit.

(Verspätet.)

Der am 4. Advent a. p. in den Klingbeutel ge-
legte 1 Thaler ist seiner Bestimmung gemäß verwendet
worden und sagen wir (der Aushäuler und die Empfän-
ger) dem lieben Geber unsern herzlichsten Dank.

Halle, den 13. Januar 1853.

Der Pastor zu St. Laurentii H. Ahrendts.

54. Jahrg.

(3)

Von der Lotterie der Armenschul- Arbeitsanstalt liegen noch nahe an 200 Gewinne zum Abholen bereit und können dieselben bis spätestens zum 1. Februar zu jeder Tageszeit bei mir in Empfang genommen werden. Von den bis dahin nicht abgeholtten Gewinnen wird angenommen werden, daß dieselben der Anstalt als Eigenthum verbleiben sollen.

E. Werther,

Vorsteherin der mit den städtischen Armenschulen verbundenen Arbeitsanstalt, Leipziger Straße Nr. 1643.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 12. Octbr. 1852 dem Handarbeiter Stemmler ein S., Johann Friedrich Wilhelm. (861.) — Den 27. Nov. dem Schuhmachermeister Wehrhold eine T., Anna. (731.) — Den 5. Decbr. dem Buchbindermeister Grosse eine T., Marie Amalie Bertha Laura. (1019.) — Den 11. dem Maurer Mörz ein S., Heinrich August Carl. (796.) — Den 18. dem Steinschneider Göhre ein S., Robert. (1432.) — Den 19. dem Drechslermeister Wolbert ein S., Carl Wilhelm Ludwig Max. (152.) — Den 21. dem Victualienhändler Müller ein S., Carl Ernst. (985.)

Ulrichsparochie: Den 8. Nov. 1852 dem Baumeister Wolff ein Sohn, Carl Reinhold. — Den 15. Decbr. dem Schmidt Rudat eine T., Bertha Auguste Marie Wilhelmine. (1596.) — Den 28. dem Handarbeiter Urban eine Tochter, Amalie Mathilde Bertha. (264.) — Den 2. Jan. 1853 dem Handarbeiter Pötsch ein S., Gottlieb Wilhelm Louis. (356.) — Den 5. dem Maurer Polenz eine T., todtgeb. (278.)

Moritzparochie: Den 21. Dec. 1852 dem Maurer Grayert eine T., Emma Auguste Pauline. (2122.) — Den 25. dem Handarbeiter Pehschke ein S., Carl Otto. (2108.) — Den 27. Dec. dem Schneidermeister

Schulke ein S., Christian Friedrich Bruno Carl. (2117.) — Den 30. eine unehel. F. und den 2. und 5. Jan. 1853 zwei unehel. S. (Entb.-Inst.) — Den 10. dem Bedienten Klaus eine F., todtgeb.

Domkirche: Den 5. Dec. 1852 dem Kaufmann Eisentraut ein S., Emil Bruno. (1720.)

Militairgemeinde: Den 29. Nov. 1852 dem berittenen Gensd'arm von der 4. Gensd'armeriebrigade Stier eine F., Emma Minna Christiane. (1520.)

Neumarkt: Den 16. Decbr. 1852 ein unehel. S. (1335.) — Den 21. eine unehel. F. (1312.) — Dem Maurer Denkwitz ein S., Wilhelm. (1122.)

Glauch: Den 28. Oct. dem Pferdehändler Hilg ein S., Emil Wilh. August. (2018/19.) — Den 9. Nov. eine unehel. F. (1927.) — Den 30. Decbr. dem Handarbeiter Hamann eine Tochter, Caroline Pauline Bertha. (1928.)

b) Getraute.

Marienparochie: Den 10. Jan. der Deconom Gutezeit mit F. Ch. W. Rosch.

Woritzparochie: Den 9. Jan. der Handarbeiter Kufstner mit F. Ch. B. Dhme.

Militairgemeinde: Den 6. Jan. der Sergeant von der 10. Comp. 19. Inf.-Regim. Schubert aus Breslau mit M. Ch. A. Krüger. — Den 10. der Unteroffizier und Bat.-Lambour vom 2. Bat. 32. Inf.-Regim. Döling mit U. Ch. F. Weichmann.

c) Gestorbene.

Marienparochie: Den 3. Januar des Handarbeiters Bahn S., Christian, 15 J. Wasserucht. — Den 4. des Handarbeiters Franke Wittwe, 65 Jahr. Altersschwäche. — Den 5. die unverehel. Rosine Wintter, 83 J. Schlagfluß. — Des Messerschmidt Ernst S., Hermann, 4 J. 6 M. Masern. — Den 6. des Conditors Schmidt F., Minna Marie Auguste, 1 J. 5 M. Durchfall. — Den 7. des Schneidernstrs. Zahn

Z., Minna, 14 J. 1 M. 1 W. Lungenleiden. — Den 11. der gewes. Wirthschafts-Insp. Hecht, 74 J. Nervenlähmung.

Ulrichsparochie: Den 5. Januar des Maurers Polenz todtgeb. Z. — Den 6. des Lehrers Männel S., Paul, 5 M. Durchfall. — Den 6. des Gastwirths Böhme Ehefr., 57 J. Unterleibsgicht.

Moritzparochie: Den 7. Jan. ein unehel. S., 3 M. Krämpfe. — Den 9. des Zimmermanns Busekist Z., Erdmuthe Clara, 2 J. 2 M. Gehirn- und Nervenfieber. — Den 10. des Bedienten Klaus Z., todtgeboren.

Domkirche: Den 5. Jan. der Kellner Sinner, 24 J. Lungenschwindsucht.

Katholische Kirche: Den 26. Dec. 1852 des Handarbeiters Thürmer Tochter, Christiane, 4 Jahr. Abzehrung. — Den 31. der Schneidermeister Köding in Schkeuditz, 49 J. 3 J. Kehlkopfschwindsucht.

Glauch: Den 8. Jan. des Mehlhändlers Schumann Z., Friederike Lina, 6 M. Krämpfe. — Den 9. der Kutscher Bester, 57 J. Nervenschlag.

Berichtigung. Des Buchdruckers Wahl Z. statt 5 J. 6 M. — 3 J. 5 M.

Krankenhaus: Den 11. Jan. des Handarbeiters Wolff Wittwe, 75 J. Entkräftung.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 13. Januar 1853.

Weizen	2	Thlr.	5	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	16	Sgr.	3	Pf.
Roggen	1	„	28	„	9	„	2	„	5	„	—	„	—
Gerste	1	„	7	„	6	„	1	„	12	„	6	„	—
Hafcr	—	„	25	„	9	„	—	„	28	„	9	„	—

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Gewerbesteuer-Reklamationen wegen zu hoher Veranlagung müssen durch Angabe derjenigen Mitglieder derselben Steuerklasse, gegen welche sich der Reclamant zu hoch veranlagt hält, begründet werden. Den Reklamationen ist das Steueraus schreiben beizufügen.

Gewerbesteuerfrei sind Handwerker, die in der Regel nur um Lohn oder nur auf Bestellung arbeiten, ohne auch außer den Jahrmärkten ein offnes Lager von fertigen Waaren zu halten, so lange sie das Gewerbe nur für ihre Person oder mit Einem erwachsenen Gehülfsen und mit Einem Lehrlinge betreiben. Die Hülfe weiblicher Hausgenossen und eigener Kinder unter 15 Jahren bleibt unberücksichtigt.

Halle, den 9. Januar 1853.

Der Magistrat.

Gefunden: Ein getragenes Hemd, ein neubesohlter Schuh, eine Frauentasche mit Schlüssel und Taschentuch, ein weißes Taschentuch.

Halle, den 13. Jan. 1853.

Der Magistrat.

Sehr schönes weißes Roggenmehl, à Viertel 20 Sgr., und sehr gutes Weizenmehl, à Meße 7 Sgr., auch gute Roggenkleie ist zu haben auf dem Graswege Nr. 850 bei

H. Pinqwart.

Ein vierzölliger Wagen nebst Pferdegeschirr steht zum Verkauf Mittelwache in Glaucha Nr. 1753.

Auf dem Holzplaze sind fortwährend Hauspäne zu verkaufen.

Sollte eine kinderlose Familie geneigt sein, ein Mädchen von 11 Jahren (Waise) an Kindesstatt anzunehmen, oder gegen eine geringe Entschädigung in Pflege und Kost zu nehmen — für Kleidung und Schulunterricht wird anderweitig gesorgt — so wird Herr Superint. Dryander die Güte haben, nähere Auskunft zu erteilen.

Soeben erschien das vollständige, systematisch geordnete
Verzeichniß
 der
Musikalien-Leih-Anstalt
 von
 Heinrich Karmrodt.
 Preis 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Obiges Verzeichniß (die Verschmelzung und Complettirung des bisher erschienenen Cataloge) gewährt einheimischen und auswärtigen Musikfreunden gegen sehr billiges Abonnement (aus dem **gratis zu entnehmenden Plan** ersichtlich) die Benutzung einer reichhaltigen **Auswahl von 7000 Nummern** der **neuesten und vorzüglichsten Musikalien** und wird die Anstalt stets bemüht sein, durch die genaueste Berücksichtigung der Wünsche ihrer geehrten Abonnenten und durch pünktliche Expedition sich deren Zufriedenheit andauernd zu erwerben.

Die **Musikalienhandlung** von **H. Karmrodt**
 in Halle, gr. Steinstraße Nr. 83.

Das
Braunkohlenformerei-Geschäft
 von **Albert Preßler**
 empfiehlt für diesen Winter Kohlensteine, in größeren Quantitäten bis zu einer Fuhre von 600 Stück herab, zu **festen Preisen frei ins Haus geliefert**.
 Bestellungen werden angenommen:
alter Markt Nr. 545,
Glauchau, Taubengasse Nr. 1781 b.

Zahlungen an mich bitte ich nur in meiner Wohnung,
alter Markt Nr. 545,
 leisten zu wollen, indem ich bei Quittungen nur meine Unterschrift als gültig anerkennen kann.
Braunkohlenstein-Formerei-Geschäft.
 Albert Preßler.

Nachweisung der Gestorbenen im Jahre 1852.

Im Jahre 1852 sind gestorben	Zusammen			90 Jahr und darüber.	80 Jahr und darüber.	70 Jahr und darüber.	60 Jahr und darüber.	50 Jahr und darüber.	40 Jahr und darüber.	30 Jahr und darüber.	20 Jahr und darüber.	10 Jahr und darüber.	Unter 10 Jahren		Todes- geboren	
	männliche Personen.	weibliche Personen.	Summa.										männl. Personen.	weibl. Personen.	männl. Personen.	weibl. Personen.
Januar . . .	42	34	76	—	2	5	3	5	6	6	2	3	23	21	2	4
Februar . . .	32	31	63	1	2	5	2	4	6	6	4	1	15	17	1	3
März	48	43	91	—	2	4	7	8	3	8	7	4	24	24	5	8
April	34	42	76	—	2	8	5	9	7	6	7	1	15	16	3	3
Mai	52	28	80	—	3	10	4	9	2	1	4	1	28	18	4	1
Juni	43	25	68	—	4	3	2	5	6	3	7	1	23	14	1	2
Juli	46	44	90	1	—	9	8	3	5	4	5	5	25	25	2	3
August	39	38	77	—	2	7	4	5	3	4	4	5	28	15	3	3
September . .	40	26	66	—	2	5	4	2	5	4	6	2	21	15	1	1
October	42	30	72	—	4	4	5	4	6	4	3	3	24	15	2	1
November . . .	36	46	82	—	—	4	6	6	7	6	3	4	22	24	3	—
December . . .	65	62	127	—	3	3	4	6	8	6	5	6	39	47	2	3
Summa	519	449	968	2	26	67	54	66	64	58	57	36	287	251	29	32



Nachweisung

der im Jahre 1852 in der Stadt Halle Gestorbenen, den Krankheiten nach.

Monat.	Alterschwäche.	Schwäche im ruhern Alter.	Bruchshaden.	Bräune.	Blutsturz.	Brechrubr.	Darmentzündung.	Sicht.	Gehirnkrankheiten.	Gastrisches Fieber.	Herzfehler.	Krämpfe.	Krebs.	Keuchhusten.	Kindbettfieber; Folgen der Entbindung.	Leberkrankheit.	Lungenentzündung; Lungen Schlag.	Lungenentzündung.	Luftröhrenentzündung.	Masern.	Marfchwamm.	Magenkrankheiten.	Nervenfieber.	Schlagfluß.	Stichfluß.	Scharlach.	Scropheln.	Selbstmord.	Todtgeboren.	Unterleibsentzündung.	Verunglückt.	Wasserrucht.	Wasserkopf.	Sehrtieber, als: Aus- u. Abgeh- rung, Schwindelucht, Brust- krankheit ic.	Zahnen.	Verchied. andere Krankheiten.	Summa.
Januar	3	10	2						1	2	5						4	5	2				3	4	2	9		2	6	1		2	1	8		4	76
Februar	7	4	2						6		2	1					4	5					2	2	1	6		4	1	1	2	1	7	1	4	63	
März	6	6							2	1	9	3			1	8	5	1		1	2	5		1	9		13	1		2	2	10		3	91		
April	6	6	1	1					2	1	4			2		8	8	1			1	2	1	1	1		2	6	1	2	1		16	1	1	76	
Mai	7	6	1	1					7		9	1				6	4	1			4		3	3	1		1	5	1		5	4	7		3	80	
Juni	3	8	3	1	2				6	1	2					8	5	1			3	2	4				1	3		2	5		5		3	68	
Juli	10	12	1	7	1				3	1	10				1	7	5			1	2	1	6				3	5		1	1	1	9	1	1	90	
August	6	9	1	4					3	1	10	1		1		3	5				2	1	4	1	1		1	6	1		1	1	12	2		77	
September	9	9	5	2					4		2	1				2	4					5	1	1	2		1	2	5	2	1		6		2	66	
October	5	5	1						9	1	2	12	1	1		1	5				3	3	4	1	2		3		1	3	1	6		2	72		
November	6	6	3	1	1				5		7	3				4	9		1		1	5	4	3	4		2	3			1	1	8		4	82	
December	6	11	3	2	2	2		11		3	7	1				10	11		10			3	2	3	7		1	5	2		4	1	15		5	127	
Summa	74	92	23	4	19	4		59	2	11	79	12	1	3	2	65	71	6	11	2	18	32	35	17	42		14	61	13	9	28	13	109	5	32	968	

Halle, den 9. Januar 1853.



Pracht-Lichtportraits

geeignetster Größe, à 1 Thlr., fertigt täglich und garantiert für frappante Ähnlichkeit und saubere Ausführung
 Reunpagée, Daguerreotypist aus Berlin, Jägerplatz Nr. 1074, ohnweit der Taubstummenanstalt.

Die besten und frischesten bairischen **Malzbons** von bekannter Güte gegen Husten empfiehlt

C. L. Helm.

Sehr gute **Kocherbsen**, das Quart 1 Sgr. 8 Pf., große süße gebäckene **Pflaumen**, à lb 1 Sgr. 8 Pf., und mit Zucker eingekochte **Preißelbeeren**, à lb 3 Sgr., empfiehlt bestens

C. L. Helm.

Die mir in Commission gegebene **Hausleinwand** kann ich auch im **Einzelnen** zu den mir vorgeschriebenen sehr billigen Fabrikpreisen ablassen.

Friedrich Arnold am Markt.

Leere **Champagner-Flaschen** kauft

Julius Kramm.

Federbetten

sind in großer Auswahl zu haben bei **C. Ernst.**

Gute reine Kuhmilch täglich dreimal frisch im **Rathswerder.**

Haidknorpel im **Rathswerder.**

Von Sonntag an alle Tage frische Pfannkuchen bei **Bemme** auf dem Steinwege Nr. 1722.

Von Sonntag den 16. Januar ab täglich frische **Schaum- und Fastenbregeln** bei

Fr. Nüssche, gr. Ulrichsstraße Nr. 31.

Von morgen an und alle folgende Tage frische, ge-
füllte und ungefüllte Pfannkuchen bei

Bernhard Blau, Bäckermeister,
der alten Post gegenüber.

Weiden für Korbmacher und Böttcher
liegen zum Verkauf auf der Ziegelei am Hamsterthore
bei Stengel.

Schweine-Schwänzchen hält stets vorrätzig
F. Thiele.

Ein Wagen mit 2 Rädern und eisernen Aren,
noch ganz gut, ist billig zu verkaufen Liliengasse Nr.
2076 a.

Ein großer, gut eingefahrener Kolben-Bock steht
zum Verkauf in der Leipziger Straße Nr. 401.

Das Haus Nr. 660 in der Zapfenstraße ist zu
verkaufen.

Von mehreren Seiten dazu aufgefordert, werde ich
vom 1. Februar d. J. täglich eine Stunde zur Nachhilfe
der Schularbeiten ertheilen. Das Honorar beträgt pro
Monat 15 Sgr., und die dazu bestimmten Stunden so-
wie alles Nähere hierüber ist in meiner Wohnung, gr.
Ulrichsstraße Nr. 11, 1 Treppe links, zu erfahren.

Halle, den 12. Januar 1853.

A. Schramm.

Im Weißnähen und sehr gutem Ausbessern sucht
Beschäftigung Auguste Hausmann.

Bestellungen übernimmt Fr. Kapsilber in Glaucha.

Ein junger mit guten Zeugnissen versehener Mann
sucht als Markthelfer oder auf ähnliche Weise ein Unter-
kommen. Näheres zu erfragen bei Herrn Schenkewirth
Fuß unter dem Rathhause.

Einen Lehrling wünscht der Gärtler und Neußilber-
Arbeiter Schäfer in Halle, Dachritzgasse Nr. 988.

Geübte Handschuhnäherinnen finden dauernde Beschäftigung Löpferplan Nr. 1572.

Mädchen, welche das Schneidern binnen vier Wochen gründlich erlernen wollen, werden wieder angenommen. N. Lövy, Ramm. Str. Nr. 501, 1 Treppe.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen und Zeichnen der Wäsche unentgeltlich lernen wollen, können sich melden bei F. Jahn sen, kleine Brauhausgasse Nr. 330, 2 Treppen hoch.

Nächsten 1. April wird auf ein Landgut in der Nähe von Halle ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen gesucht, erfahren im Nähen, Waschen, Plätten und Reinmachen. Anmeldungen werden entgegen genommen im Seckendorff'schen Hause, der Strafanstalt gegenüber.

Ein gewandtes, ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht. Das Nähere Nr. 448.

Eine erfahrene Köchin von gekochten Jahren wird gesucht Brüderstraße Nr. 223, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen, welche sich aller häuslichen Arbeit unterziehen will, sucht einen guten Dienst. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

In Nr. 748 auf dem Schülershofe am Markt ist eine Stube an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres in Nr. 746.

Ein Waarenschrank mit Glashüren wird zu kaufen gesucht gr. Klausstraße Nr. 870. E. Hugo.

Strohdecken sind vorräthig Liliengasse Nr. 2068. R. Mensel.

Ein Haus in der Mitte der Stadt mit 3 bis 4 Wohnungen in einer gangbaren Straße wird zu pachten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Logis - Gesuch.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche &c. wird von einem Beamten zum sofortigen Beziehen gesucht durch
Carl Vögoldt.

3500, 2000 und 1000 Thaler werden auf sichere Hypotheken gesucht durch
Carl Vögoldt.

400 Thaler werden sofort zur sichern Hypothek zu leihen gesucht. Das Nähere Nr. 809, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird

in einem anständigen Hause eine Wohnung von 1 oder 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör. Adressen mit Angabe des Miethspreises bittet man in der Exped. dieses Blattes gefälligst niederlegen zu wollen.

Ein Verkaufsladen, in welchem lange Zeit das Fleischergeschäft flott betrieben wurde, so wie zwei freundliche Stuben, getrennt oder zusammen, mit Zubehör sind zu vermietthen Steg Nr. 1968. Das Nähere beim Hauswirth.

Eine freundliche neue Wohnung, unmittelbar vor dem Leipziger Thor, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Balcon und Zubehör, ist sofort zu vermietthen. Das Nähere in der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Das bisher Hänchel'sche Haus, gr. Klausstraße Nr. 825, ist im Ganzen, jedoch mit Ausschluß des Ladens, zu vermietthen. Dem Miether soll es gestattet sein, den Hausflur zu einem Verkaufsllocal einzurichten.

Fienisch.

Leipziger Straße Nr. 290 stehen die Bel- und obere Etage, beides freundliche Logis, an ruhige Bewohner von jetzt ab zu vermietthen und sind zum 1. April zu beziehen. Näheres bei Louis Feldmann.

Es werden 3 Stuben mit Zubehör, parterre oder 1 Treppe hoch, von einer Dame außerhalb im Monat März zu miethen gesucht. Zu erfragen kl. Berlin 440.

Eine Wohnung von 2 austapezirten Stuben, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses, steht von jetzt an zu vermietthen und zu Ostern d. J. zu beziehen.

Das Nähere ist zu erfragen Obersteinstr. Nr. 1503.

In der Nähe des Waisenhauses, Taubengasse Nr. 1768, findet eine anständige Familie eine geräumige Wohnung, Bel-Etage, mit freier Aussicht in die Gärten. Nach Wunsch wird auch etwas Garten abgelassen.

Ein Logis von Stube, Kammer, Küche, nebst verschlossenem Vorsaal, ein dergleichen mit zwei Kammern, und eins mit einer Kammer, Mitgebrauch des Waschhauses, Trockenbodens und Kellers sind zu vermietthen; auch kann ein Pferdestall mit abgelassen werden Strohhof, Kellnergasse Nr. 2105.

Ein Logis von 2 Stuben (die eine mit freier Aussicht nach dem Markte), 2 Kammern, Küche, Bodenkammer kann k. 1. April bezogen werden Schmeerstr. 722.

Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör ist Ostern zu vermietthen und einige Wochen eher zu beziehen Rittergasse Nr. 684.

Ein freundliches Logis, bestehend aus großer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses, ist an ruhige Miether am 1. April zu vermietthen Rathhausgasse Nr. 252 im Laden.

Ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche ist zu vermietthen und zum 1. Februar zu beziehen. Näheres zu erfragen im Laden der vereinigten Schuhmachermeister, Ulrichsstraße Nr. 69.

Eine Wohnung, Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, parterre, ist mit oder ohne Meubles zu vermietthen Harz Nr. 1328/9.

Auch steht daselbst ein kleiner Leiterwagen zu verkaufen, passend für Böcke.

Eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist an ruhige Leute sogleich oder zu Ostern zu vermieten Steinweg Nr. 1706.

Eine Stube mit Alcoven, Bodenkammer, Küche und Keller, ist vom 1. April in Nr. 1958, lange Gasse, zu vermieten.

Zwei Stuben und eine Kammer ist vom 1. April in Nr. 1958, lange Gasse, zu vermieten.

Eine Stube, Kammer und sonstiges Zubehör ist an stille Leute zu vermieten Kannische Straße Nr. 509. Eben daselbst ist noch eine ausmeublirte Stube zu vermieten.

Am großen Berlin Nr. 422 ist eine Stube und Kammer an eine einzelne Person zu vermieten.

Eine freundliche Stube mit Meubles ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 1058.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. April zu beziehen große Ulrichsstraße Nr. 33.

Ein schöner geräumiger Laden mit Stübchen ist zu vermieten große Steinstraße Nr. 128.

Eine meublirte Stube nebst Kammer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1160.

Eine kleine Stube ist Ostern für 12 Thlr. kleiner Berlin Nr. 414 zu vermieten. Eben daselbst eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör an eine einzelne Dame.

Ein freundliches Logis für einen einzelnen Herrn oder Dame ist zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 285.

Eine Stube nebst 2 Kammern und Kochgefaß steht zu vermieten kleine Ulrichsstraße Nr. 1005.

Zwei Schlafstellen mit freundlichen Logis, auf Verlangen mit bürgerlicher Kost, sind offen bei Pabst, 702.

Die Verlobung seiner Tochter Caroline mit Herrn
G. Tschetschorke, Collegien an der höheren Realschule,
zeigt nur hierdurch ergebenst an
Halle, den 15. Januar 1853.

G. Schwarz.

Todesanzeige.

Auch unsere gute Friederike, 10 Jahr alt, folgte
heute Morgen, obgleich zur Vorforge nach Leipzig gebracht,
an derselben Krankheit ihren kurz vorangegangenen Schwe-
stern nach Jenseits. Um stilles Beileid bitten
Louis Finger und Frau.

Halle, den 13. Januar 1853.

Ein Armband wurde verloren. Man bittet dasselbe
gegen angemessene Belohnung abzugeben Strohhofspize
ger. 2118.

Den 11. d. M. ein Messer gefunden. Der Eigen-
thümer hat sich zu melden Strohhof Nr. 2079.

Holt der Eigenthümer den mir zugelaufenen kleinen
braun und weißbunten Hund, welcher schon im Wochen-
blatt bekannt gemacht, in Nr. 241 gegen Insektionsgebüh-
ren und Futterkosten nicht ab, so wird er verkauft.

Concordia.

Sonntag den 16. d. M. Kränzchen im Bürgergarten.
Anfang 7 Uhr.

Sonnabend den 14. d. M., früh 9 Uhr, Wellfleisch,
Abends frische Wurst und Wurstsuppe bei

W. Kurz, gr. Steinstr. Nr. 160.

Sonntag den 16. Tanz bei Fr. Dehring.

Sonntag Tanzkränzchen und frische Pfannkuchen
Kubblank in Böllberg.

Sonnabend frische Wurst und Sonntag Tanzver-
gnügen bei Richter in Passendorf.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)